

Anzeiger-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 37.

Marienwerder, den 13. September

1871.

Inhalt des Reichs-Gesetz-Blattes.

Das 36. Stück des Reichs-Gesetz-Blattes enthält unter:

- Nr. 680 das Gesetz, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß Lothringen, vom 17. Juli 1871.
- Nr. 691 die Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothrinaen, vom 19. August 1871.
- Nr. 692 die Bekanntmachung, betreffend die bei Maassen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien zc. und bei Höferwaagen im öffentlichen Verkehr noch zu buldenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit, vom 16. August 1871.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 25. und 26. Stück der Gesetz-Sammlung pro 1871 enthält unter:

- Nr. 7864 die Verordnung über die Einrichtung und Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens in der Provinz Posen, vom 29. Juli 1871.
- Nr. 7865 den Allerhöchsten Erlaß vom 9. August 1871, betreffend die Kreis-Synodalordnung für die evangelischen Gemeinden im Bezirk des Konfistoriums zu Wiesbaden, sowie die Berufung der Kreissynoden für diesen Bezirk.
- Nr. 7866 die Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung des revidirten Statuts der Korporation der Kaufmannschaft zu Danzig vom 24. Mai 1871, vom 16. August 1871.
- Nr. 7867 den Allerhöchsten Erlaß vom 9. August 1871, betreffend die Berufung einer außerordentlichen Synode für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Provinz Schleswig-Holstein.
- Nr. 7868 die Verordnung, betreffend die Zusammenfassung und Zuständigkeit der für die evangelisch-lutherischen Gemeinden der Provinz Schleswig-Holstein zu berufenden außerordentlichen Synode, vom 9. August 1871.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

- 1) **Tarif**
der von den preussischen Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten.
Auf Grund des §. 30. des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 (Bundes-

gesetzblatt S. 360 flg.) und des §. 35. des Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 (Ges.-S. S. 130 flg.) wird hierdurch nach Anhörung der Provinzialvertretungen (Kommunal-Landtage) Folgendes bestimmt:

1. Der Tariffatz mit welchem die für die Verpflegung eines erkrankten oder arbeitsunfähigen Hilfsbedürftigen im Alter von 14 und mehr Jahren entstandenen Kosten einem Preussischen Armenverbande von einem anderen Preussischen Armenverbande zu erstatten sind, beträgt für jeden Tag der Verpflegung:
 - a. für die im Servistarif Beilage Littr. B. des Gesetzes vom 25. Juni 1868, betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes (B.-Ges.-B. S. 544 flg.) in der dritten bis fünften Klasse aufgeführten Ortschaften 5 Sgr.
 - b. für alle übrigen Ortschaften (erste und zweite Servisklasse) 6 Sgr. 6 pf.
Hierin sind jedoch nicht begriffen und besonders zu berechnen die Kosten für gekaufte Kleidungsstücke, sowie die Kosten der ärztlichen oder wundärztlichen Behandlung, soweit diese letzteren nach § 30. des Bundesgesetzes überhaupt zur Erstattung kommen.
2. Der Tariffatz der, für die nothwendig gewordene ärztliche oder wundärztliche, Behandlung der zu 1. gedachten Personen einem preussischen Armenverbande von einem andern preussischen Armenverbande zu erstattenden Kosten beträgt für den Tag und für alle Ortschaften gleichmäßig 1 Sgr. vorbehaltlich gleichwohl einer besonderen Berechnung und Liquidirung erheblicher außerordentlicher Mehraufwendungen, welche in Verwundungsfällen oder bei schweren oder ansteckenden Krankheiten nothwendig geworden sind.
3. Der Tag, an welchem die Verpflegung begonnen hat, wird mit dem Tage, an welchem dieselbe beendet worden ist, zusammen als ein Tag berechnet.
4. Die obigen Tariffätze kommen gleichmäßig zur Anwendung, die Verpflegung mag innerhalb oder außerhalb eines Kranken- oder Armenhauses bewirkt worden sein.
5. Alle, unter die Bestimmungen zu 1. und 2. nicht zu begreifenden Verwendungen sind besonders zu berechnen, dies gilt namentlich auch rücksichtlich der Kosten der Verpflegung solcher Personen, welche

Ausgegeben in Marienwerder den 14. September 1871.

das Alter von 14 Jahren noch nicht erreicht haben oder nicht vollständig arbeitsunfähig sind.

6. Die gegenwärtigen Bestimmungen, deren Revision vorbehalten bleibt, treten mit dem 1. Octbr. d. J. in Kraft; mit demselben Tage treten alle bisher in Geltung stehenden Tarife bezüglich der einem Armenverbande von einem anderen Armenverbande zu erstattenden Verpflegungskosten Hilfsbedürftiger außer Anwendung.

Berlin, den 21. August 1871.

Der Minister des Innern.
Graf Eulenburg.

2) In Betreff der Anwendung der Vorschriften der Maas- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 (V.-G.-Bl. S. 473) auf die Erhebung, Kontrollirung und Vergütung der Brau- und Biersteuer wird Folgendes zur öffentlichen Kenntniss gebracht:

1. Die in den Brauereien vorhandenen, bereits vermessenen, oder noch vor dem 1. Januar l. J. zur Vermessung gelangenden Brauereigeräthe sollen von den Brauerei-Inhabern nach näherer Bestimmung der Steuerbehörde neben der Bezeichnung des Rauminhalts nach Preussischen Quartern auch mit der Inhaltsangabe nach Litern versehen werden.
2. Der Rauminhalt der nach dem 1. Januar l. J. zu vermessenden Brauereigeräthe und Gefäße ist ausschließlich nach Litern zu ermitteln und anzugeben.
3. Vom nächsten Jahre ab wird die Gewährung der Steuervergütung für die Ausfuhr von inländischem Bier unter den im Uebrigen unverändert bleibenden Bestimmungen davon abhängig gemacht, daß mindestens 50 Pfund (25 Kilogr.) Brau- und Biermalzschroot auf je 114 1/2 Liter Bier verwendet sein müssen und daß bei der Ausfuhr von Bier in Flaschen wenigstens 247 3/10 Liter Bier auf einmal ausgeführt werden.
4. Sämmtliche Anmeldungen der Brauerei-Inhaber, welche die Brau- und Biermalzsteuer-Erhebung, Kontrollirung oder Vergütung betreffen, sind vom 1. Januar 1872 ab nur nach dem neuen Maas- und Gewichts-System zulässig, und zwar ist überall, wo bisher die Deklaration nach Preussischen Quartern und Scheffeln zu geschehen hatte, dieselbe nach Litern abzugeben, der Bierzug aber nach Hectolitern anzumelden und festzustellen.

Berlin, den 31. August 1871.

Der Finanz-Minister.
(gez.) Camphausen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial- Behörden.

3) Um die Sicherheit der Päckerei-Verförderung zu vermehren, sowie mit Rücksicht auf die gegenüber der stetigen Zunahme des Päckereiverkehrs dringend gebotene Betriebs erleichterung bei den Postanstalten und in den ambulanten Eisenbahn Postbüreaux ist die Postverwaltung

dazu übergegangen, das Publikum zur Angabe der vollständigen Adressen der Empfänger auf den Päcketen selbst, welche bisher meistens mit bloßen Buchstaben oder sonstigen Zeichen signirt wurden, in den öffentlichen Blättern aufzufordern. Nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers würde es die allgemeine Durchführung der Maßregel, welche nach einiger Zeit obligatorisch eingeführt werden soll, erheblich erleichtern, wenn auch die Staatsbehörden schon jetzt dazu übergingen, von der Signirung der Päckete per Adresse im amtlichen Geschäftsverkehre allgemein Gebrauch zu machen. Die königliche Regierung beauftragen wir daher, hiernach sowohl in Ihren Bureaux verfahren zu lassen, als auch die Ihr untergeordneten Behörden und einzeln stehenden Beamten mit Anweisung dahin zu versehen, daß sie die Angabe der Adresse des Empfängers auf jedem zur Postbeförderung bestimmten Päckete fortan als Regel annehmen. Es ist keineswegs erforderlich, daß die Adresse mit derselben Ausführlichkeit, wie sie auf dem Begleitschreiben steht, auch auf dem Päckete angegeben werde, beispielsweise wird statt der Aufschrift: „an das königliche Landrathsammt in Elbing“ die Signatur: „Landrathsammt Elbing“ genügen. Berlin, den 19. August 1871.

Der Minister des Innern. Der Finanz-Minister.
In Vertr. gez. Ritter. Im Aust. Elwanger.
An die königliche Regierung zu Marienwerder.

Abschrift hiervon zur Kenntniss und Beachtung für die beteiligten königlichen Behörden.

Marienwerder, den 1. September 1871.
Königliche Regierung.

1) Durch die Ernennung des Königl. Kreisgerichtsraths v. Bismarck zu Fiatow zum Königl. Kreisgerichtsraths-Direktor ist dessen Mandat als Mitglied des Hauses der Abgeordneten für den 8. Wahlbezirk (Fiatow-Dt. Crone) des Regierungsbezirks Marienwerder erloschen.

Von dem Herrn Minister des Innern zur Herbeiführung einer Ersatzwahl veranlaßt, ernennen wir hierdurch den Königl. Landrath v. Wäther zu Fiatow zum Wahl-Commissarius und setzen den Termin zur Vornahme der erforderlichen Wahlmänner-Ersatzwahlen auf den 25. d. M.s. und den Termin zur Wahl des Abgeordneten auf den 9. Decbr. d. J. fest.

Marienwerder, den 2. September 1871.
Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

5) Die nach unserer Amtsblatt-Bekanntmachung vom 6. Octbr. 1865 auf der Kreischauffee-Strecke Hammerstein-Stegers vorläufig bei der Station 210. errichtete Chauffeegeld-Hebestelle mit zweimeiliger Hebefugniß ist jetzt mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz in das neu erbaute Chauffeehaus bei Chauffeestein Nr. 0,50 verlegt worden.

Marienwerder, den 1. September 1871.
Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Die Polizei-Verordnung des Magistrats zu Culmburg vom 9. August c. wegen der zur Verhütung des Aus-

bruch der Cholera angeordneten Desinfection der Abtritte etc. ist in Nr. 64 der Culmer Zeitung und des Kreisblatts pro 1871 veröffentlicht worden.

Marienwerder, den 28. August 1871.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

7) In dem dieser Nummer als extraordnäre Beilage beigefügten Verzeichniß des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz vom 29. Juni c. werden die in den letzten Ziehungen ausgezogenen und die in den früheren Ziehungen herausgekommenen jedoch unerhoben geklebten Kreisobligationen veröffentlicht.

Marienwerder, den 4. September 1871.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

8) Die Kreis-Wundarztstelle des Kr. des Lyd mit dem Wohnsitz des Inhabers im Kirchdorfe Borszymm und mit einem jährlichen fixirten Gehalt von 200 Thlr. wird zum 1. November d. J. vacant.

Qualifizierte Bewerber werden aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse in 6 Wochen bei uns zu melden.

Gumbinnen, den 5. September 1871.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

9) Vom 1. Oktober d. J. ab tritt für die Beförderung von gebranntem Kalk in Wagenladungen unter der Bedingung der vollständigen Ausnutzung der Tragfähigkeit oder des Rauminhaltes der Eisenbahnwagen von den Stationen Gogotin, Leschnitz, Oppeln, Reife und Nicolai der Oberschlesischen Eisenbahn nach der Station Biez und sämmtlichen östlich davon belegenen Stationen der Königl. Ostbahn ein ermäßigter Verbands-Centnertarif in Kraft.

Durch denselben wird der bisherige gemeinschaftliche Tonnen-Kalktarif mit der Oberschlesischen Eisenbahn vom 15. Oktober 1861 aufgehoben.

Tarifemplare sind von allen Verbandsstationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 26. August 1871.

Königliche Direktion der Ostbahn.

10) Vom 1. Octbr. d. J. ab wird der für den Transport von Kalk von Polnischen Kalkstationen nach der Ostbahn bestehende Tonnentarif vom 15. Mai resp. 20. November 1864 (Specialtarif IX. im Tarife für directen Preussisch-Polnischen Güter-Verkehr) aufgehoben und es tritt an dessen Stelle mit demselben Tage ein neuer Centnertarif in Kraft.

Bromberg, den 26. August 1871.

Königliche Direktion der Ostbahn.

11) Für das Winter-Semester 1871/72 findet bei der hiesigen Universität die Immatrikulation der Studierenden in den Tagen

vom 10. bis incl. 18. Oktober c.,

Nachmittags von 4—5 Uhr

statt. Das Nähere darüber enthält ein Anschlag am schwarzen Brett der Universität.

Königsberg, den 1. September 1871.

Königlicher akademischer Senat.

12) Zu Warlubien wird am 16. September c. eine

Telegraphenstation mit beschränktem Tagesdienst (sfr. § 4 der Telegraphenordnung) eröffnet werden.

Königsberg, den 7. September 1871.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.

Personal-Chronik.

13) Der Civil-Supernumerar Dommach ist als Regierung:-Sekretariats-Assistent angestellt worden.

Der Aktuar Conrad zu Steinbusch ist in Stelle des bisherigen Polizei-Anwalts Heese zu Steinbusch — welcher den Ort verlassen hat — zum Polizeianwalt für die Güter Salm und Gollin ernannt worden.

Der Stadtrath und Kämmerer Banke zu Thorn ist zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Thorn gewählt und als solcher mittelst Allerhöchster Ordre vom 9. August c. auf 6 Jahre bekräftigt worden.

Dem bisherigen Oberförster-Candidaten und interimistischen Revierverwalter Hugo Gustav Ferdinand Triepcke ist unter Ernennung zum Oberförster die Verwaltung der Oberförsterstelle in Eisenbrück d. finitio vom 1. August c. übertragen worden.

Der Kreisgerichtsrath Schülke in Culm ist verstorben.

Dem Kreisgerichtsrath Pasewaldt zu Flatow ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension in Gnaden ertheilt worden.

Der Gerichts-Assessor Albrecht in Schloppe ist zum Kreisrichter ernannt worden.

Der Rechts-Candidat Kruska zu Strassburg ist zum Referendarius ernannt und dem Kreisgerichte daselbst zur Beschäftigung überwiesen.

Der Salarien-Kassen-Rendant Döring zu Schwes ist in gleicher Amtseigenschaft an das Kreisgericht in Marienburg versetzt worden.

Der Gerichtsbote und Executor Janke in Conitz ist mit Pension in den Ruhestand versetzt worden.

Der Hilfsbote Majewski zu Lautenburg ist bei dem Kreisgerichte Strassburg mit der Funktion bei der Gerichts-Commission Lautenburg als Bote und Executor angestellt worden.

Der Bote und Executor Rehbein in Flatow ist verstorben.

Der Sattlermeister L. v. Smolinski zu Culm ist als Schiedsmann für den 1. Bezirk der Stadt Culm gewählt und bestätigt worden.

Als Schiedsmänner sind gewählt und bestätigt worden, und zwar im Kreise Marienwerder:

1. der Gutsbesitzer Plehn zu Lichtenthal für das Kirchspiel Kirchenjahn;
2. der Mittergutsbesitzer Rahn in Olschowken für den ländlichen Bezirk des Kirchspiels Garnsee;
3. der Polizeiverwalter v. Morstein zu Mortung für das Kirchspiel Lalkau;
4. der Schulze Janitzki zu Halbdorf für das Kirchspiel Plenonskowo;
5. der Gastwirth Schwarz zu Stangendorf für das Kirchspiel Gr. Rebrau;

im Kreise Culm:

der Besitzer Wilhelm Templin zu Wiewiorken
für das Kirchspiel Blandau;

im Kreise Conitz:

der Lehrer Johann Alonowski I. zu Long
für den dritten Bezirk des Kirchspiels Egerst.

Es sind versetzt:

der Post-Secretär Eichmann von Graudenz nach
Berlin und

der Ober-Post-Commissarius Madlung von Conitz
nach Cöslin.

Der invalide Unteroffizier Krause ist als Grenz-
aufseher in Tobulken angestellt worden.

Patent-Bewilligungen.

14) Dem Sekretär Cäsar Grosch zu Breslau ist unter
dem 31. Juli d. J. ein Patent
auf einen durch Zeichnung, Beschreibung und Modell
nachgewiesenen Apparat zum Fälteln von Zeugstreifen,
auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und
für den Umfang des preussischen Staats erteilt worden.

Dem Herrn Reinhold Stahl in Suhl ist unter
dem 21. Juni d. J. ein Patent
auf ein Hinterladungsgewehr in der durch Zeichnung,
Modell und Beschreibung nachgewiesenen ganzen
Zusammensetzung und ohne Jemand in Anwendung
bekannter Theile zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und
für den Umfang des preussischen Staates erteilt worden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger No. 37.)

V e r z e i c h n i s s

der in den einzelnen Kreisen der Provinz Preußen in den letzten Ziehungen ausgelassen und der in früheren Ziehungen herausgenommen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreis-Obligationen.

Namen der Kreise.	Bei der letzten Ziehung ausgelassene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Verrentlichung gelangt sind, nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreis-Obligationen nach		
	Be-trägen Nr.	nachfolgend			Be-trägen Nr.	Nummern.	Zie-bungs-tag.
1 Allenstein.	I. Reg.-Bez. Königsberg.			Kreis = Schauffe-baukassa in Allenstein und Bankier S. W. Samter in Königsberg.	100 C	I. Emission. 151. 183.	25. Juni 1870.
					50 D	96.	
					25 E	64. 146.	
					100 C	II. Emission. 102.	
					50 D	63. 73.	
2 Braunsberg.	Die Auslösung der Kreis-Obligationen wird erst Ende 1871 stattfinden.			Kreis-Kommunal-Kasse Hr. Eylau und Bankier Ra-tan Jacob in Kö-nigsberg.			
			14. Okt. 1870.	1. April 1871.			
3 Hr. Eylau.	I. Emission.			Kreis-Kommunal-Kasse Hr. Eylau und Bankier Ra-tan Jacob in Kö-nigsberg.	100 B	11. 35. 66. 74. 98. 102. 145.	15. Dez. 1869.
					20 C	64. 87. 91. 129. 143. 145. 200.	
					100 B	219. 252. 332. 334. 346.	
					500 A	47.	
					200 B	45. 261.	
					100 C	1. 18. 69. 220.	
					50 D	59. 184. 219. 236. 262. 388. 405. 470. 489.	
4 Fischhausen.	II. Emission.			Kreis-Kommunal-Kasse Hr. Eylau und Bankier Ra-tan Jacob in Kö-nigsberg.	200 B	179. 200.	11. Juli 1870.
					100 C	381. 383. 542.	
					50 D	192. 225. 314. 400. 461.	
					500 A	47.	
					200 B	45. 261.	
					100 C	1. 18. 69. 220.	
					50 D	184. 219. 236. 262. 388. 405. 470. 489.	

Name der Reife.	Bei der letzten Ziehung ausgelosene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Verzinsfertigung gelangt sind, nach:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unterworfen gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Be- trägen R.	Buchstaben.				Be- trägen R.	Buchstaben.
5	Siedland.					I. Emission. 500 B 48. 60. 100 C 2. 64. 77. 82. 50 D 60. 61. 93. 141. 163. 186. 187.	14. Juli 1870.
6	Gerbauern.					II. Emission. 500 B 11. 50 D 20.	13. Aug. 69. 14. Juli 70.
7	Geilgenbühl.					III. Emission. 100 C 33. 50 D 2. 8.	13. Aug. 69. 14. Juli 70.
8	Gellsherg.						
9	Hr. Gollant.						

Bei der letzten Ziehung ausgelosene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Verzinsfertigung gelangt sind, nach:

Bei der letzten Ziehung ausgelosene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Verzinsfertigung gelangt sind, nach:

Kreis-Obligationen sind noch nicht zur Auslösung gekommen.

Die Verlosung der Kreis-Obligationen ist noch nicht erfolgt, tritt aber noch im Laufe dieses Jahres beginnen.

Die erste Verlosung der Kreis-Obligationen erfolgt erst im Jahre 1874.

500 B 29. 30. 37. 38.
100 C 121. 122. 123. 124. 125. 126.
127. 128. 129. 130.

10. Dez.
1870.

1. Juli
1871.

Hr. Jacob in Rönigsberg, Jacob Sitten in Elbing, Kreis-Kommunal-Casse in Hr. Goldkard.

100 C 155. 158. 273. 276. 1. Juli 70.

Namen der K r e i s e.	Zu der letzten Ziehung ausdieser Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach Buchtaben		Ziehung am	Termin der Zahlung	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommenen, jedoch unzerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
	Be- trägen	Nummern.				Be- trägen	Zie- hungst- tag.	
10 Königsberg.	I. Emission.							
	A. Von den Kreis-Obligatio- nen für den Bau der Chauſſeen von Schneckenberg nach Schaa- fen und von Wangen nach Görten.							
	1000	A 8.	27.	21. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis Kommunal- Kasse hier, Ban- ker Samter in Königsberg.	500 B 19. 100 C 230. 50 D 43.	19. Febr. 1868.
	500	B 6.	20.					
	100	C 2.	5.					
			10.					
			65.					
			75.					
			79.					
			83.					
		114.						
		120.						
		130.						
		140.						
		144.						
		147.						
		148.						
		149.						
		155.						
		176.						
		199.						
		225.						
		226.						
		50						
		D 4.	11.					
			29.					
			30.					
			31.					
			33.					
			36.					
			41.					
			49.					
			50.					
			55.					
			65.					
			66.					
			71.					
			75.					
			79.					
			95.					
			96.					
			98.					
			100.					
		25	E 8.	18.				
			20.					
			21.					
			22.					
			65.					
			75.					
			81.					
			86.					
			88.					
			93.					
			96.					
			102.					
			111.					
			112.					
			142.					
			154.					
			163.					
			171.					
		B. Für die Grunderwerb- zum Bau der Dſſpr. Südbahn.						
		500	A 4.	6.	4. Jan. 1871.	bito.	100 B 108.	16. Febr. 67.
		100	B 1.	2.			100 B 75.	26. Febr. 69.
			3.	5.			100 B 55.	13. Febr. 69.
			13.	41.			50 C 3.	1869.
			44.	53.			5.	
			74.					
			78.	85.				
			106.	109.				
			118.	120.				
			125.					
		50	C 4.	10.				
			22.	23.				
			50.	53.				
			54.	72.				
			77.	78.				
			85.					
		II. Emission.						
		C. Für den Bau der Chauſſeen von Rauth nach Legden, Königs- berg, Samitten, Schaanen, Schaaſſolte, Oranken, Stetsted.						
		1000	A 4.	20.	21. Jan. 1871.	bito.	100 C 3.	10. 14. 151. 152
		500	B 15.	21.			155. 157. 192. 202	13. Decbr. 1869.
			37.	56.				

№	Namen der Reife.	Bei der letzten Zeichnung ausgelassene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Befriedigung gelangt sind, noch:		Ziehung	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Zeichnungen heraus- genommenen, jedoch unehoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
		Be- trägen %	Buchstaben.				Stummern.	Zie- hungs- tag.	
10	Hoch-Rönigsberg.	100 C	1. 6. 24. 46. 57. 85. 123. 125. 127. 133. 134. 154. 204. 218. 255. 261. 262. 266. 267. 273. 275. 287. 301. 302. 339.	21. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	wie vorsteltig.	50 D 107. 170. 25 E 3. 13. 17. 25. 35. 36. 39. 40. 41. 209. 211.	13. Dezbr. 1869.	
		50 D	54. 61. 65. 81. 86. 97. 104. 106. 108. 132. 134. 137. 143. 145. 146. 155. 164. 165. 167. 200.						
		25 E	23. 93. 98. 101. 150. 161. 162. 172. 173. 178. 213. 215.						
		III. Emission.							
		D. Für den Ban der Oberrhein von Sauren bis Bismarcken.							
		1000 Aa3.		21. Jan. 1871.					
500 A 14.									
200 Bb 11. 30.									
100 B 23. 29. 35. 40. 52. 96.									
11	Sabian.	Es sind noch keine Kreis-Obli- gationen zur Auslösung ge- kommen.							
		I. Emission.							
		200 A 53.		3. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse zu Mennel, Wilhelm Graf & Comp. in Rönigs- berg.	50 C 207.	6. Jan. 68.	
12	Mennel.	100 B 13. 35. 58. 85.					50 C 305.	3. Jan. 70.	
		50 C 115. 317. 322. 338. 339. 492. 499.							
		II. Emission.							
13	Möhrrungen.	100 B 1.							
		50 C 65.							

Mischis.

N ^o	Namen der K r e i s e.	Bei der letzten Zeichnung ausgelassene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Zeichnungen heraus- genommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach	
		Be- trägen M.	Nummern.				Be- trägen M.	Zie- hungs- tag.
14	Reichenburg.	500 A 46. 100 B 58. 105. 50 C 67. 25 D 35.	17. Dez. 1870.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Reichenburg, Bankier N. Jacob in Königsberg.	50 C 6. 17. 55. 64. 25 D 15. 17. 23. 25. 43.	15. Jan. 1870.	
15	Ortelsburg.	500 B 13. 50 D 16. 75. 130.	31. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Ortelsburg, Bankier N. Jacob in Königsberg.	100 C 85. 108. 50 D 34. 111.	26. Jan. 1870.	
16	Herode.	100 C 1. 8. 35. 50 D 4. 25 E 10. 11. 30. 35.	27. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Herode, Bankier Samter in Königsberg.			
17	Kaßenburg.							
I. Emission.								
						200 B 186. 100 C 87. 500 A 41. 200 B 151. 100 C 296. 457. 488. 727. 728. 1237. 100 C 123. 307. 331. 369. 667. 738. 913. 930. 1002. 1025. 1123. 1179. 50 D 134. 336. 627. 634.	29. April 1867. 23. April 1869. 7. Febr. 1870.	
18	Stöfel.	500 A 24. 100 B 38. 46. 50 C 26. 39. 42. 53. 60. 97.	13. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse in Stöfel, Bankier N. Sa- cob in Königs- berg.	50 C 21. 500 A 22. 100 B 30. 50 C 18. 28. 32. 43. 76 50 C 20. 500 A 30.	2. Jan. 67. 13. Jan. 1870. 2. Jan. 67. 25. Jan. 68.	
I. Emission.								

Namen ber A r t e i l e .	Bei der letzten Ziehung angelegte Kreisobligationen, sofern sie nicht bereits zur Bereinfichtigung gelangt sind, noch		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommene, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
	Be- trägen Buchstaben.	9 1 1 1 m m e r n .				Be- trägen Buchstaben.	Nummern.	Zie- hungs- tag.
Noch Gröfel.	500 A 24.	II. Gemiffion.	13. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	wie vorfelig.	100 B 11. 12.	25. Jan. 1868.	
	100 B 1. 7. 37. 38.					50 C 13.		
	50 C 2. 8.					100 B 4. 5. 500 A 6. 26. 100 B 8. 24. 50 C 15. 16. 500 A 47. 100 B 4. 12.		2 Jan. 69. 13. " 70.
19 Meflan.	500 A 2. 18. 50.	III. Gemiffion			Preis-Kommunal- Raffe Meflan.	100 C 14. 21.	26. Sulf 67. 19. Auguf 1868.	
	100 B 22. 23.					100 C 17. 63.		
	50 C 14. 34. 51. 63. 67. 80.					I. Gemiffion. II. Gemiffion.		
1 Mingerburg.	100 C 17. 18. 19.	II. Mieg-Mieg. Gumbinnen.	22. Juni 1870.	31. Dec. 1870.	Preis-Kommunal- Raffe Mingerburg, Bankier G. R. Sa- cob in Königs- berg.	100 C 9. 32. 33. 36. 37. 44.	7. Mai 1870.	
	50 D 45. 64.					200 B 17. 26. 28. 29. 34. 58. 59. 74.		bis
2 Darlehmen.	500 A 147. 161.		21. Jan. 1871.	1. Sulf 1871.	Preis-Kommunal- Raffe Darlehmen u. Bankier G. R. Jacob Königsberg.	50 C 105. 127. 167.	29. Juni 1870.	
	100 B 41. 84. 91. 261. 352. 402. 494.							
	50 C 34. 44. 67. 84. 193.							

N ^o	Namen der Kreise.	Bei der letzten Ziehung ausgefallene Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Beröfsmischung gelangt sind, nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
		Be- trügen N ^o	Nummern.			Be- trügen N ^o	Nummern.	Zie- hungs- tag.
3	Gumbinnen.	100 C 9. 40. 121. 122. 155. 219. 331. 332.	I. Anleihe.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse in Gumbinnen.	200 B 18.	I. Anleihe.	22. Decbr. 1869.
		50 D 59. 67. 156. 180.	II. Anleihe.			100 C 38. 108.	II. Anleihe.	
		500 A 3.	I. Emission.				II. Emission.	
4	Goldap.	100 A 24.	I. Emission.	30. Jan. 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse in Goldap und landwirthschaftliche Darlehnskasse in Königsberg.	500 B 36. 100 C 60.		21. Januar 1870.
		500 B 15. 100 C 79. 111. 50 D 21. 22. 73. 80.	II. Emission.					
		100 C 55. 59. 69. 77. 86. 50 D 69. 84. 94. 113. 131. 141.	III. Emission.					
5	Insterburg.		I. Emission.		Kreis-Kommunal-Kasse zu Insterburg.	100 A 1298. 100 A 485. 1139. 1160. 1219. 1258.		21. Juni 69. 9. April 1870.
6	Johannisburg.	500 B 33. 100 C 4. 89. 216. 50 D 6. 16. 23. 25. 30. 53. 79. 86. 129. 152. 193. 25 E 5. 8. 13. 15. 18. 23. 26. 36. 38. 50. 52. 55. 60. 64. 66. 73. 74. 76. 79. 81. 83. 84. 89. 92. 95. 97. 98. 100.	I. Emission.	24. Jan. 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse Johannisburg, Bankier Samter in Königsberg.	100 C 280. 100 C 186. 50 D 51. 75. 166. 50 D 1. 50 D 12. 35. 111. 154. 25 E 48. 25 E 40. 58.		8. Jan. 68. 11. " 70. 17. " 67. 23. " 69. 11. " 70. 17. " 67. 11. " 70.

Nr	Namen ber r e i f e.	Bei der letzten Stehung ausgelassene Reichs-Steuerbriefen, letztere nicht bereits zur Reichsentscheidung gelangt sind, nach:		Ste- hungen am	Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Stehungen heraus- gekommenen, jedoch unentgeltlich gebliebenen Reichssteuerbriefen nach		Ste- hungs- tag.
		Re- ze- pten Buchs- staben.	N u m m e r n.				Re- ze- pten Buchs- staben.	Nummern.	
7	Süd. Süd.	100 C 69. 135. 50 D 15. 26. 59. 60. 66. 69. 97. 107. 135. 143.	II. Emiffion.	24. Jan. 31. Dec. 1871.	wie vorsteh.	Preis-Kommunal- Kasse in Syd u. Bantlers Stephan & Schmidt in Sö- nigsberg.	100 C 63. 50 D 16. 41.	I. Emiffion.	5. April 1869.
8	Söden.	1000 A 2.	I. Emiffion. II. Emiffion.	15. Febr. 1871.	I. Gusti 1871.	Bantler E. M. Eamter, G. M. Jacob und Gebr. Schlamm in Sö- nigsberg.	100 C 83. 50 D 319.	I. Emiffion.	9. Februar 1870.
9	Miebung.					Chanfseebau-Kasse in Bantlersmalbe u. Bantler G. M. Jacob in Königs- berg.	500 A 112. 100 B 2. 97. 50 C 125. 127. 25 D 339. 398.		25. Juni 1869.

Namen der K r e i s e.	Bei der letzten Ziehung ausgeloste Kreis-Obligatoren, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Be- tragen R.	Nummern.			Be- tragen R.	Nummern.
10 Marggrabowa (Dietko).	100 A 18. 29. 30. 200 B 37. 100 C 12. 19. 100 D 2. 12. 100 E 92. 88. 83. 75. 40. 37. 34. 14. 100 F 12. 14.	13. Febr. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Marggra- bowa.	100 A 17. 34. 100 B 6. 100 C 15. 100 D 10. 500 E 104. 100 E 60. 100 F 9.	30. Jan. 69. 21. Febr. 70. 28. " 66. 21. " 70.
11 Pilsallen.	500 A 28. 100 C 209. 359. 50 D 192. 25 E 19. 61. 71. 90. 96. 105. 116. 118.	9. Febr. 1871.	1. Juli 1871.	G. S. Willert in Königsberg und Kreis-Kommunal- Kasse in Pilsallen.	I. Emission. 100 C 224. 267. 500 A 21. 100 C 36. 25 E 15. 200 B 15.	30. Nov. 67. 7. Jan. 69. 21. " 70.
12 Ragnit.	200 B 4. 100 C 44. 50 D 34. 200 B 31. 45. 100 C 67. 50 D 4. 89. 200 B 29. 46. 47. 100 C 45. 70. 50 D 21. 57. 25 E 10. 24. 26. 47. 72.	20. Dez. 1870.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse in Ragnit u. Bankier S. H. Samter in Kö- nigsberg.	II. Emission. 100 C 15. 125. 100 C 151. 50 D 45. III. Emission. 200 B 19. 500 A 500. I. Serie. 200 A 90. 50 C 105. II. Serie. 200 B 69. 100 C 51. 100 C 135. 50 D 49. 25 E 14. 212. III. Serie. 200 B 34.	7. " 69. 21. " 70. 7. " 69. 21. " 70. 23. Juni 1869. 13. Dezbr. 1866. 18. Dezbr. 1869. 18. Dez. 69.

N ^o	Namen ber F r e i f e.	Bei der letzten Siebung ausgelassene Freis-Dobligationen, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Siebungen heraus- gekommenen, jedoch unterhoben gebliebenen Freisobligationen nach			
		Be- trägen %	Buchstaben.				Be- trägen %	Buchstab.	Nummern.	Zie- hungs- tag.
13	Eensburg.	100	B. 8.	3. Dskr. 1870, 17. Dez. 1870.	1. April 1871. 1. Juli 1871.	Preis-Kommunal- Kasse Eensburg.	50	C 37.	20. Dkr. 66.	
		50	C 1.				50	C 77.		19. " 69.
		100	F. 1.				100	F 25.		7. Dez. 69.
		50	G 7.				50	G 49.		11. Januar 1869.
		100	N 46.				50	G 43.		7. Dez. 69.
							50	G 52.	26. Juli 1870.	
							100	K 36.		
14	Stallupönen.	I. Emission:		20. Febr. 1871.	1. August 1871.	Preis-Kommunal- Kasse in Stallu- pönen.	50	D 32.	27. Januar 1870.	
		200	B. 2.							
		100	C 3.							
		50	D 15.							
		II. Emission:								
							100	D 1.	11. Febr. 69.	
							100	D 91.	27. Januar 1870.	
15	Stift.	I. Emission:				Preis-Kommunal- Kasse in Stift.	200	A 19.	2. Januar 1869.	
		1000	A 14.							
		200	C 20.							
		100	D 3.							
		II. Emission:								
							100	C 136.	7. Juli 69.	
							100	C 310.	2. Jan. 69.	
							100	C 315.	7. Juli 69.	

N ^o	Namen der Kreise.	Bei der letzten Ziehung ausgelosste Kreisobligationen, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen herausgekommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
		Be-trägen	Zuschlägen				Be-trägen	Nummern.	Zie-hungs-tag.
1	Berent.	III. Reg.-Bez. Danzig.		2. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse in Berent, Kfm. W. Wirth-schaft in Danzig, Bankier G. N. Sa-cob in Königsberg u. Felix Valentin in Berlin.	I. Emission.		
		100	C 17. 32. 58. 71. 84. 95. 141. 175. 196.				25	E 80. 83.	9. Jan. 67.
		50	D 24. 73. 127.				100	C 185.	2. " 68.
		25	E 71. 118.				25	A 74.	2. " 69.
		100	B 30. 57.				500	B 31.	3. " 70.
2	Danzig.	II. Emission.		30. April 1870.	1. Jan. 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse in Danzig.	I. Emission.		
		500	A 41. 47.				500	A 15.	18. Apr. 68.
		100	C 54. 92. 115.				500	A 47.	30. " 70.
		50	D 20. 65.				100	C 33.	1. Juli 69.
		500	A 36. 57.				500	A 36. 57.	28. Juli 70.
3	Ffr. Stargardt.	II. Emission.		28. Juli 1870.	3. Juli 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse Ffr. Stargardt, Otto & Co. in Danzig, H. G. Wegmann & Co. in Berlin, G. N. Jacob in Königsberg.	II. Emission.		
		500	A 36. 57.				50	C 33.	23. Dezbr. 1865.
		100	C 89. 93. 116. 137.				25	E 254. 260. 302. 318.	29. Dez. 66.
		50	D 21. 56. 90.				100	C 270.	30. " 67.
		500	A 4.				25	E 46. 159. 219. 273. 313.	30. " 68.
		200	B 5. 36. 49. 144.				200	B 24. 116.	
		100	C 6. 18. 20. 22. 25. 107. 122. 148. 210. 213. 330. 345. 408. 461.				100	C 23. 205.	
		50	D 17. 83. 92. 128. 137. 250. 322. 341. 360. 379.				50	D 48. 72. 119. 235.	
		25	E 43. 51. 86. 161. 267. 272. 314.				25	E 70. 167. 229.	
							100	C 223. 269.	31. " 69.
							50	D 103. 199.	
							25	E 25. 263.	
							200	c 74.	II. Emission A.
							25	a 15.	30. " 67.
							200	c 136.	II. Emission B.
		200	c 152.	29. " 66.					
		100	b 73.	30. " 68.					
		200	c 63.						
		200	c 63.						
		100	b 55. 106.						
		200	c 63. 147. 168.						

N ^o	Stamen ber R e i f e.	Bei ber letzten Ziehung ausgezogene Reihe-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Verrentlichung gelangt sind, nach:		Ziehung am	Termin ber Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen bereits- genommenen, jedoch unzerbrochen gebliebenen Kreisobligationen nach					
		Be- trügen %	Buchstaben.				Be- trügen %	Nummern.	Zie- lungs- tag.			
1	Gulm.	IV. Steg - Steg. Marien- werber.	I. Emiffion.	30. Dec 1870.	1. Juli 1871.	Preis - Kommunal- Rasse Gulm.	I. Emiffion.	200 B 112.	18. Dec. 66.			
								200 B 141. 94.	13. " 69.			
								100 C 366. 380. 651.	18. " 68.			
								100 C 426. 691.	13. " 69.			
								50 D 832. 837. 883.	18. " 66.			
								50 D 1004. 1298.	17. " 67.			
								50 D 1012.	18. " 68.			
								50 D 949. 1291.	13. " 69.			
								25 E 1337. 1380. 1532.	18. " 66.			
								25 E 1551. 1570. 1619.	" " 66.			
2	Grauberg.	I. Emiffion de 31000 Tglr. vom Jahre 1854.	II. Emiffion.	6. Dec. 1870.	1. Juli 1871.	Preis - Kommunal- Rasse Grauberg. Steg Fichy in Berlin, & St. Sa- cob in Königsberg. St. Sitten in Gr- bing, & Grenzfel- in Nordhausen.	I. Emiff. de 31000 Tl. vom Jahre 1854.	25 A 41. 80. 85. 162. 179.	6. Probr. 1869.			
								50 B 2. 15. 24. 49. 63. 80. 88. 123	" " 66.			
								100 C 7. 36. 86. 92.	" " 66.			
								II. Emiffion de 100,000 Tglr. vom Jahre 1857.	25 A 13. 30. 33. 57. 59. 80.	13. Dec. 1870.	II. Emiff. de 100000 Tglr. vom J. 1857.	31. Dec. 69.
									200 B 89. 142.	" " 68.		
									100 C 252. 301. 304. 312. 326.	" " 69.		
									25 E 1542. 1660. 1662.	" " 66.		
									100 C 48.	" " 66.		
									100 C 30.	" " 66.		
									100 C 5.	" " 69.		
50 D 11.	" " 66.											
25 E 115.	" " 67.											
25 E 100. 138. 150.	" " 66.											
25 E 74.	" " 69.											
200 B 172.	" " 66.											
200 B 110.	" " 66.											
200 B 209.	" " 69.											

Namen der K r e i s e.	Bei der letzten Ziehung ausgelosste Kreis-Obligationen, sofern sie nicht bereits zur Berichtigung gelangt sind, nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommenen, jedoch unerboben gebliebenen Kreisobligationen nach			
	Be- trägen R.	Zuschüssen			Be- trägen R.	Nummern.	Zie- hungs- tag.	
Noch Graubenz.	50	B 7. 38. 45. 46. 48.	I. Juli 1871.	wie vorzeitig.	25	A 70.	19. Feb. 69.	
	100	C 6. 37. 55. 130. 136. 139. 140. 204. 250.			50	B 9. 11. 14.	31. Dez. 69.	
	500	D 56.			50	B 16. 17.	19. Feb. 69.	
		III. Emission de 86 000 Thlr. vom Jahre 1862.			100	C 62. 149.	31. Dez. 69.	
	25	A 4. 10. 15. 24. 74. 76.	IV. Emission de 40,000 Thlr. vom Jahre 1865.	100	C 193. 199.	19. Feb. 69.		
	50	B 6. 11. 30. 72.		25	A 11. 60.	ditto.		
	100	C 24. 40. 61. 73. 90. 120. 193. D 51.		50	B 20.	31. Dez. 1869.		
	100	A 23. 67. 107. 133. 226. 250. 361.		100	C 135.			
	D t. Erone.	1000	A 28.	1. Jan. 1872.	Kreis-Kommunal- Kasse Dt. Erone, General-Agentur Delbrück, Leo & Comp. in Berlin.	100	C 58.	30. Jan. 66.
		100	A 31.			20	D 1. 4. 11. 50. 51. 56. 57. 383. 384. 396. 397. 398. 412. 413. 417. 471. 472.	17. Juni 67.
			22. Febr. 1871.		1000	A 23.	20. Jan. 69.	
					20	D 29. 38. 39. 55. 70. 87. 93. 94. 96. 97. 112. 127. 137. 149. 157. 161. 175. 176. 180. 198. 200. 237. 246. 250. 260. 273. 282. 285. 288. 292. 293. 303. 305. 311. 326. 359. 360. 361. 363. 365. 366. 367. 376. 378. 387. 388. 427. 460. 462. 466.	18. Feb. 70.	
					1000	A 39.		

II. Emission.

N ^o	Stamm ber R e i f e.	Bei der letzten Fiebung ausgelassene Preis-Obligationen, sollten sie nicht bereits zur Beröckfichtigung gelangt sein, nach		Fiebung am	Termin ber Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Fiebungen heraus- gekommenen, jedoch unzerbrochen gebliebenen Preisobligationen nach		Fie- bungst- tag.
		Pre- trägen %	Buchstaben.				Pre- trägen %	Nummern.	
4	Gonik.	100	C 8. 25. 31. 40. 51. 57. 63. 85. 103. 117. 122. 226. 246. 247. 272. 278. 289. 308. 310. 331. 333. 345. 347.	20. Dec. 1870.	1. Sult 1871.	Ständische Preis- Schaufee-Bau- Kasse in Gonik u. Zantler Mueger Sohn in Berlin, Sünden II.	100 C 60. 120. 100 C 6. 59. 101. 119. 266. 100 C 26. 50. 58. 102. 6. 118. 225. 268. 271. 279. 360 361. 368. 379. 399.	5. Jan. 68. " " 69. " " 70.	
5	Zobau.	100	G 382. 383. 384. 385.			Preis - Kommunal- Kasse Neumart.	25 E 28. 50 D 15. 100 C 15. 48. 100 C 51. 50 D 14. 25 E 17.	I. Emiffion. 15. Feb. 65. 24. Sult 68. 23. Sept. 69. 18. Sult 70.	
6	Marienberg.	100	C 81. 156. 166. 200. 253. 318. 324. 335. 341. 347. 392. 399.	3. Dec. 1870.	Sofort.	Preis - Kommunal- Kasse Marien- werber.	100 C 184. 269. 346. 396. 100 C 64. 285. 100 C 683.	26. Nov. 69. 27. Dec. 68. 26. Nov. 69.	
7	Stofenberg.	1000 100 500 100	A 12. C 39. 184. 224. D 1. 8. 9. 47. E 148. 166. 265. 274. 302. A 28. D 18.	14. Nov. 1870.	1. Sult 1871.	Preis - Kommunal- Kasse Stofenberg.	100 C 2. 25 E 73. 100 C 64. 50 D 40. 25 E 223. 319. 200 C 29. 46.	I. Emiffion. 31. Dibr. 1868. 16. Noobr. 1869.	

Namen der K e i f f e.	Bei der letzten Ziehung ausgetosste Kreis-Obligattonen, sofern sie nicht bereits zur Veröffentlichung gelangt sind, nach:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Be- trägen R.	Zie- hungs- tag.	
	Be- trägen R.	Buchstaben						
8 Eßlochau.	1000 A 10. 100 C 60. 113. 114. 116. 144. 168. 189. 217. 246. 50 D 48. 55. 77.		5. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Eßlochau, L. Dehmann & Co. Königsberg.	200 B 8.	3. Januar 1870.	
9 Strasburg.	25 A 41. 80. 85 162. 179. 50 B 2. 15. 24. 49. 63. 80. 88. 123 100 C 7. 36. 86. 92. 25 E 247. 250. 254. 256. 259. 261. 265. 266. 268. 272. 274. 275. 278. 285. 286. 288. 295. 301. 305. 309. 311. 313. 314. 319. 50 F 219. 220. 226. 227. 228. 229. 230. 233. 236. 237. 239. 240. 100 G 238. 239. 241. 242. 243. 245. 262. 100 J 105. 107. 50 K 48. 54.		27. Dej. 1870.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Strasburg, Bankier Jacob in Königsberg, Bankier Samter, Königsberg.	25 A 34. 25 A 89. 25 A 52. 50 B 124. 50 B 10. 81. 100 C 67. 25 E 2. 30. 102. 171. 25 E 62. 107. 176. 255. 257. 298. 25 E 57. 93. 155. 169. 202. 236. 264. 270. 273. 289. 50 F 85. 244. 247. 50 F 18. 104. 174. 50 F 1. 54. 118. 150. 198. 100 G 183. 301. 310. 100 G 37. 304. 100 G 161. 189. 230. 100 J 80. 100 J 129. 50 K 53.		18. März. 67. 16. Apr. 69. 6. Jan. 70. 16. Apr. 69. 6. Jan. 70. 18. März. 67. 28. Dej. 67. 16. Jan. 69. 6. " 70. 28. Dej. 67. 16. Jan. 69. 6. " 70. 28. Dej. 67. 6. Jan. 70. dito.
10 Stuhm.			16. Jan. 1871.	1. Juli 1871.	Kreis-Kommunal- Kasse Stuhm.	50 D 1. 2. 50 D 37. 25 E 4. 23. 28. 37.	10. Januar 1870. 25. Januar 1870.	

I. Emission.

II. Emission.

№	Stamm der Freiſſe.	Bei der letzten Ziehung ausgelooſte Kreis-Obbligationen, ſofern ſie nicht bereits zur Veröfentlichung gelangt ſind, noch:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommene, jedoch innerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
		Be- trägen	Buchſtaben.				Be- trägen	Buchſtaben.	
11	Thorn.	Die Ausloosung pro 1871 hat noch nicht stattgefunden.				Kreis-Kommunal- Kaſſe in Thorn, Bantier Jacob, Königsberg, Ban- tier Seimann in Berlin.	25 E 50 D 25 E 25 E 500 A 25 E 500 A 25 E 500 A 100 C 25 E 200 R 100 C 50 D	6. Verloosung. 7. Verloosung. 2. Verloosung. 110. 8. Verloosung. 132. 133. 9. Verloosung. 10. Verloosung. 11. Verloosung. 62. 144. 178. 284. 382. 383. 386. 387. 170. 24 96. 140. 71. 79. 125. 127.	1. Febr. 1865. 12. April 1866. 17. April 1867. 7. April 1868. 25. Febr. 1869. 5. März 1870.

Vorſtehendes Verzeichniß bringe ich zur Kenntniß des beteiligten Publikumms.

Der Präſident Geheimer Rath und Ober-Präſident.